WB-01-009-2

Welt im Blick

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)

Änderungsantrag zu WB-01

Von Zeile 8 bis 11 löschen:
haben bei der Klimakonferenz in Paris erlebt, was geschafft werden kann, wenn der Wille da ist, gemeinsam anzupacken. ~~Genauso gibt uns Hoffnung, dass es mit beharrlicher Diplomatie gelungen ist, ein Abkommen mit dem Iran zur nuklearen Nutzung zu schließen.~~ Auch die Selbstverpflichtung der Vereinten Nationen, bis 2030 globale Nachhaltigkeitsziele zu

Begründung

Ich glaube kaum, dass viele Grüne die Aussage teilen "ein Abkommen mit dem Iran zur nuklearen Nutzung" gäbe uns "Hoffnung". Hier ist zugegebenermaßen mit diplomitischen Geschick ein Krieg vermieden worden, ohne dass das eigentliche Problem nachhaltig gelöst worden wäre. Wenn, dann müsste an anderer Stelle ein ausführlicher Absatz dazu formuleirt werden. HIER ist dieser Satz falsch, überflüssig und irritierend.

Unterstützer*innen

Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ulf Dunkel (Cloppenburg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kerstin Dehne (München KV); Werner Weindorf (München KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Helmut Lauterwasser (München KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Ronald Maltha (Mayen-Koblenz KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Bettina Soltau (Märkisch-Oderland KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Ingrid Täger (Recklinghausen KV); Ruth Birkle (Karlsruhe-Land KV); Andreas Müller (Essen KV)